

SPORT IN DEUTSCHLAND



© picture alliance

Plattform „Deutsches Sportabzeichen“
Stand: 6. Mai 2022

Gliederung

1. Ausgangslage und Zielsetzung
2. Finanzierungsplan
3. Risikobetrachtung
4. Zeitplan
5. Ressourcen
6. Fazit
7. Aussprache, Empfehlung und Beteiligung
8. Anhang
 - Bisherige Prozess-Etappen
 - Datenschutz

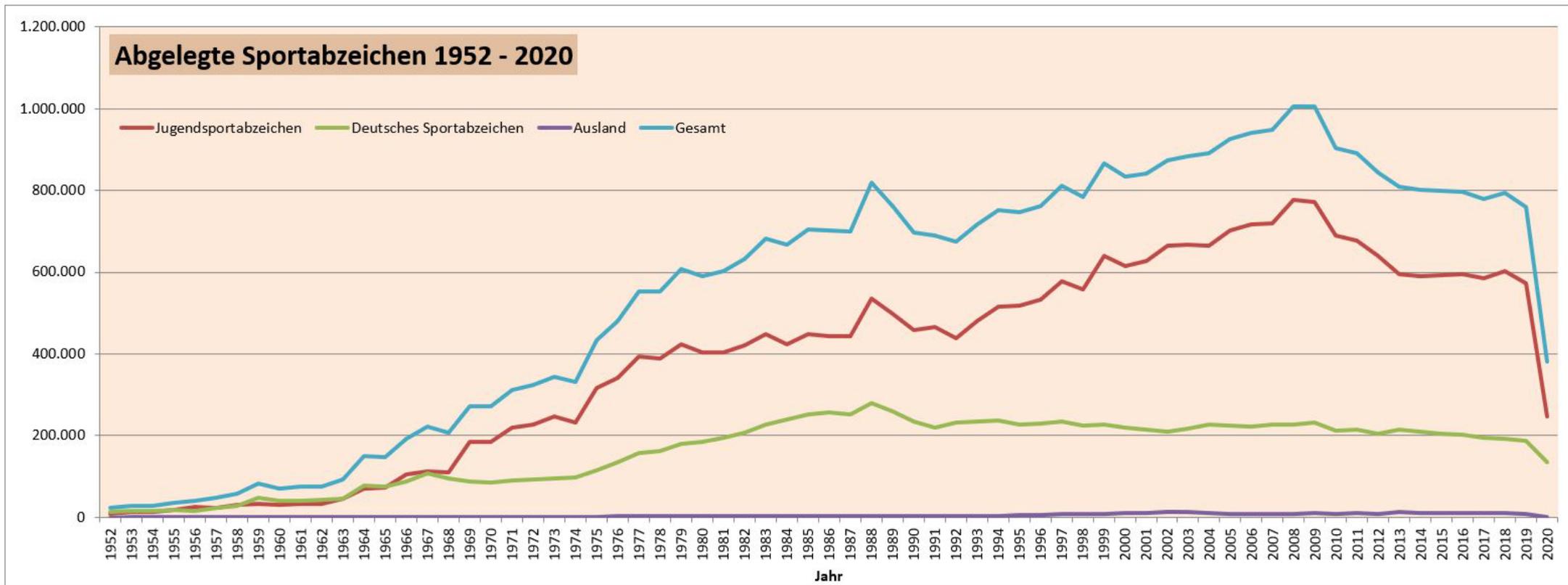
Ausgangslage und Zielsetzung

Das Deutsche Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen...

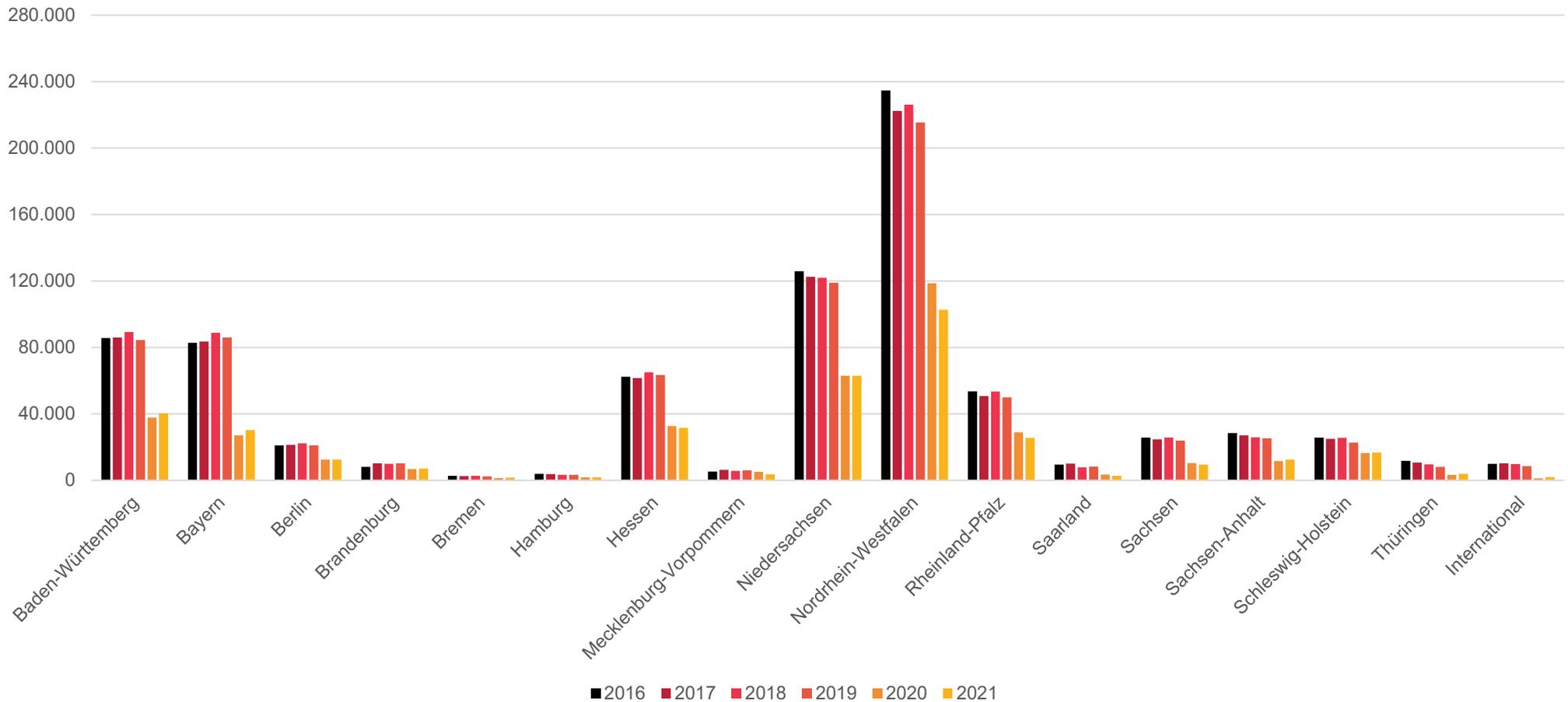
- ist die nach wie vor beliebteste und stärkste Marke des organisierten Sports
- ist weltweit das erfolgreichste Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports
- existiert seit 1913 und ist seit 1958 ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter
- ist DOSB-Satzungsaufgabe
- ist ein gutes Instrument zur Bewegungsförderung („Menschen in Bewegung halten“)
- verzeichnete in 2019 1,5 Mio. Teilnehmer*innen und fast 800.000 Verleihungen
- Verzeichnete in den Corona-Jahren 2020 und 2021 pro Jahr fast 400.000 Verleihungen

Verleihung des Sportabzeichens bundesweit 1952-2020



Abnahmezahlen nach Bundesländer 2016-2021

Übersicht abgelegter Sportabzeichen nach Jahr und LSB

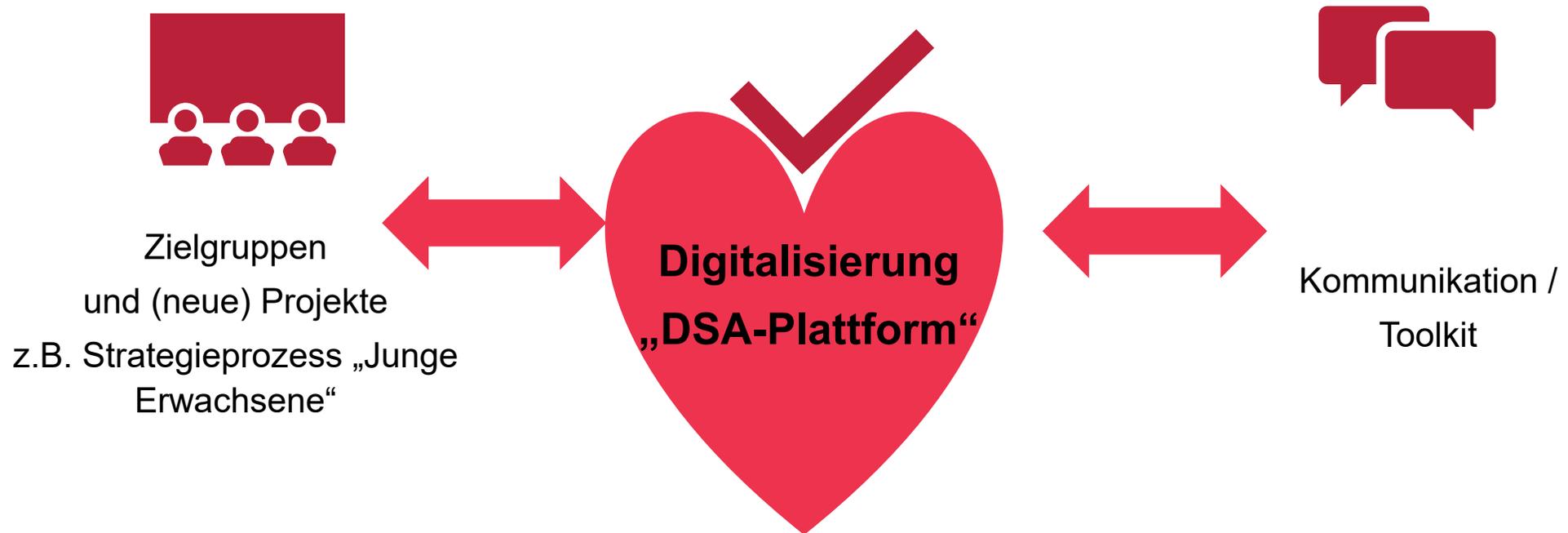


Weiterentwicklung des Deutschen Sportabzeichens

- Vor Corona verzeichneten die **Abnahmezahlen** einen leicht **rückläufigen Trend**
- Zielsetzung im DOSB-Arbeitsprogramm 2018-2022: Erhöhung der Abnahmezahlen auf 900.000
- Es besteht hoher Bedarf das Deutsche Sportabzeichen zeitgemäß zu **modernisieren** und **attraktiver** zu gestalten – insbesondere für junge Erwachsene
- Mehr junge Prüfer*innen sollen für das Ehrenamt gewonnen werden, damit die **Zukunftsfähigkeit** der stärksten Breitensportmarke des DOSB gesichert wird – u.a. dafür Initiierung Strategieprozess „Junge Erwachsene“ durch DOSB und MO
- Bewegungsfördernde Instrumente sind gerade während und nach der Pandemie von hoher Relevanz: Es gilt, die Gesellschaft wieder in Bewegung zu bringen und sie für das Deutsche Sportabzeichen zu begeistern!

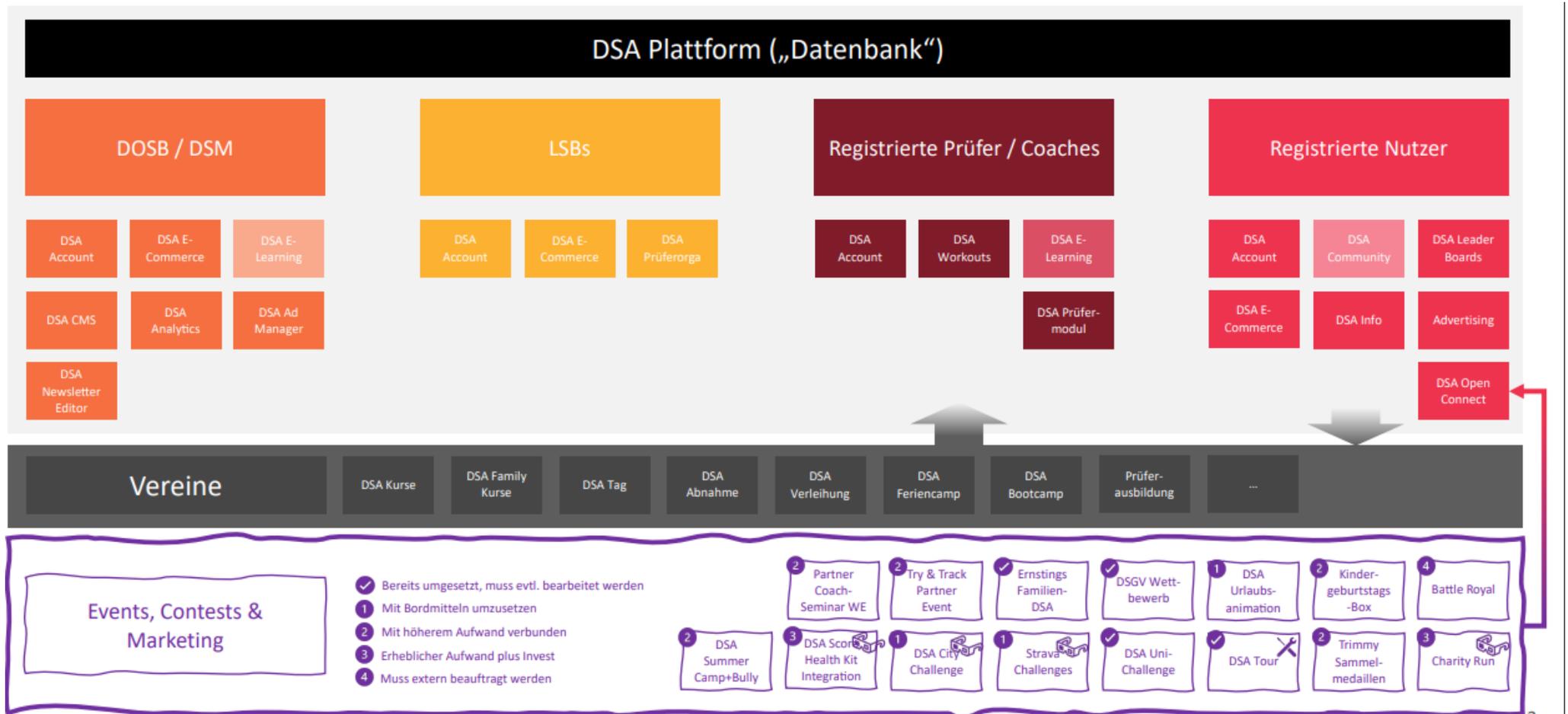
Weiterentwicklung des Deutschen Sportabzeichens

Wie kann das gelingen?



Die „DSA-Plattform“ ist das Herzstück und die Grundlage für die Weiterentwicklung des Deutschen Sportabzeichens!

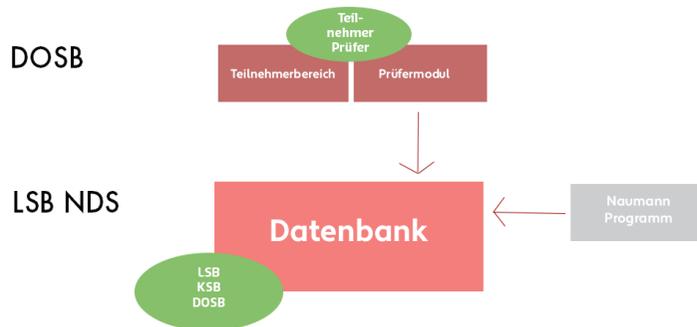
Zielsetzung Weiterentwicklung „DSA-Plattform“



Warum ist eine „DSA-Plattform“ wichtig?

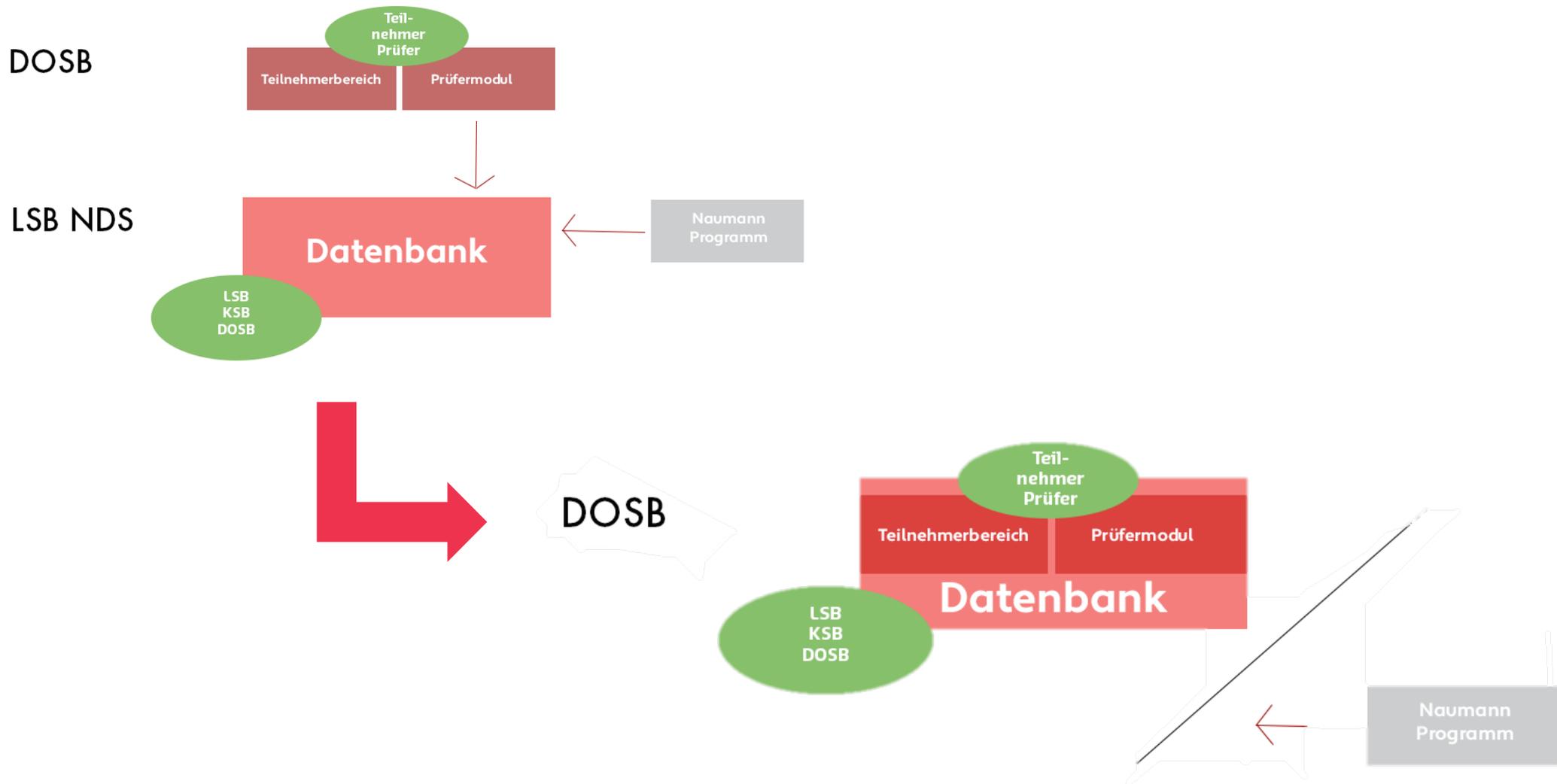
- **Imageaufwertung** des DSA ganz nach dem Motto „weg von ZETTEL und STIFT“
 - Das aktuelle Image ist „verstaubt“, das Erscheinungsbild des DSA muss moderner und attraktiver werden
- **Arbeitserleichterung** dank hohem Servicecharakter: die Prozesse sind anwenderfreundlich, digitalisiert, verschlankt und medienbruchfrei
- **Ressourcenersparnis** in LSB/KSB/SSB/SK durch Wegfall von „händischen“ Prozessen
- **„All in One“-Lösung** für die unterschiedlichen Anspruchsgruppen („Single Sign-on“)
- Aufbau einer **„Sportabzeichen-Community“** zur langfristigen Bindung an das DSA
- **Tagesaktuelle, bundesweite statistische Auswertungen**
 - Bisher händische und zeitintensive Auswertung einmal im Jahr
- **Attraktivitätssteigerung für Förderer** und Erweiterung der Vermarktungsmöglichkeiten. Es drohen finanzielle Verluste, wenn wir Förderer verlieren.

Wo stehen wir heute?



- Die aktuelle Serverlandschaft für den Bereich Verwaltungsplattform/Sportabzeichen beim Landessportbund Niedersachsen ist veraltet und erhält vom Softwarebetreiber keine Sicherheitsupdates mehr. Eine Erneuerung, die nur dann zum Tragen kommen würde, wenn wir jetzt nicht mit der Umsetzung beginnen, würde zwischen 50.000 – 100.000€ liegen. Eine kostenneutrale Überbrückung bis zum Transfer für den Betrieb der aktuellen Landschaft bis Mitte 2023 wäre möglich.
- Alle Landessportbünde (LSB) (außer dem Bayerischen Landes-Sportverband, dem Landessportverband Baden-Württemberg und dem Landessportbund Rheinland-Pfalz) die das Sportabzeichen vergeben, arbeiten mit dieser nicht-webbasierten Datenbank zur Erstellung von Urkunden, Prüfausweisen und Rechnungen. Die Kosten zur Nutzung liegen bei den LSB (jährliche Beträge zwischen 400 und 2.100 Euro).
- Das Prüfermodul ist nicht mit der Datenbank des LSB Niedersachsen verbunden. Es ist eine manuelle – und mit hohem Bürokratieaufwand für die Prüfer*innen und Verbände verbundene – Datenübermittlung erforderlich

Zielsetzung



Zielsetzung für die erste Projektphase

Bausteine 1. Projektphase

Migration der
aktuellen
Datenbank

Optimierung
der Plattform

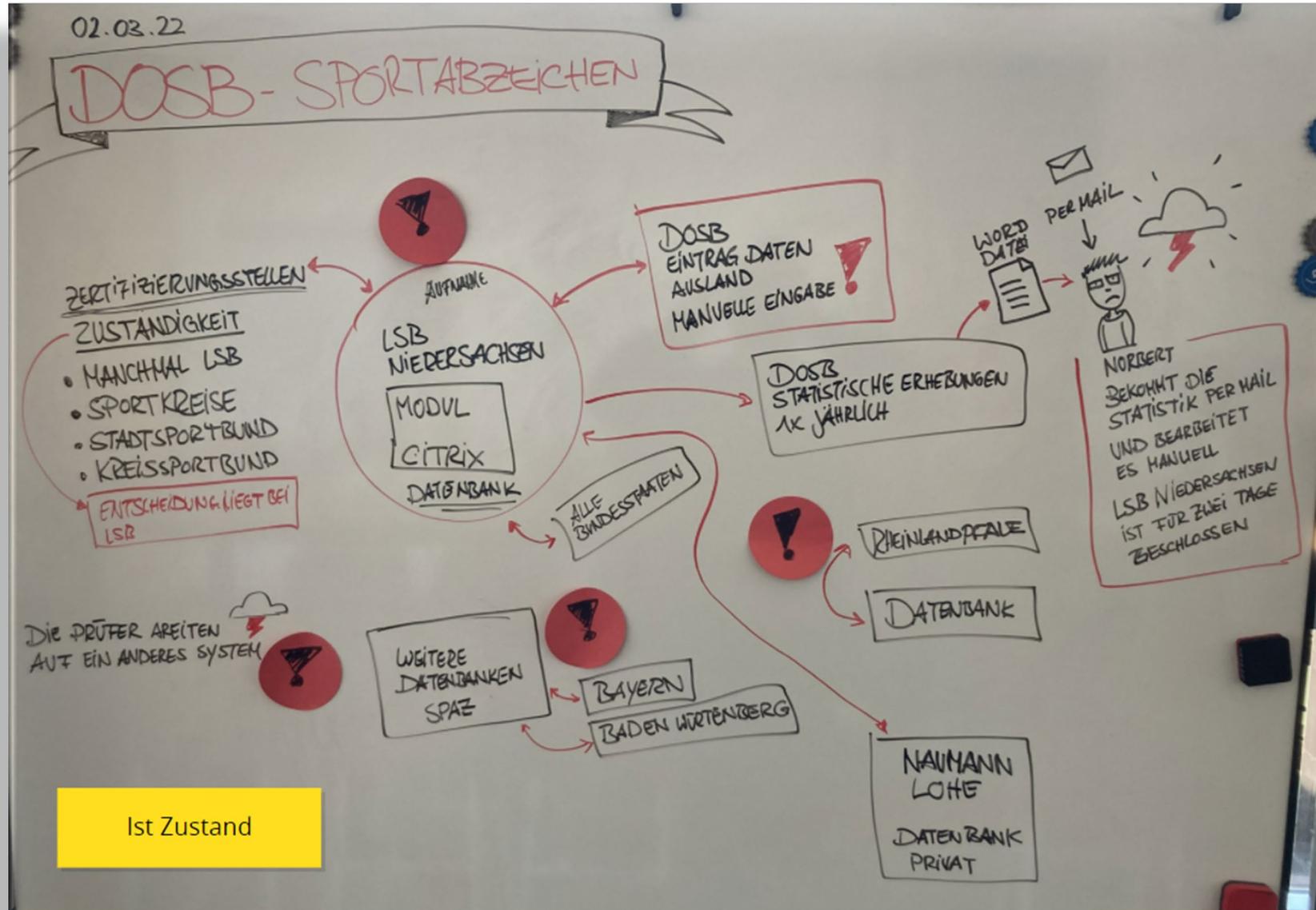
Digitalisierung
des
Prüfermoduls

Weitere Projektphasen

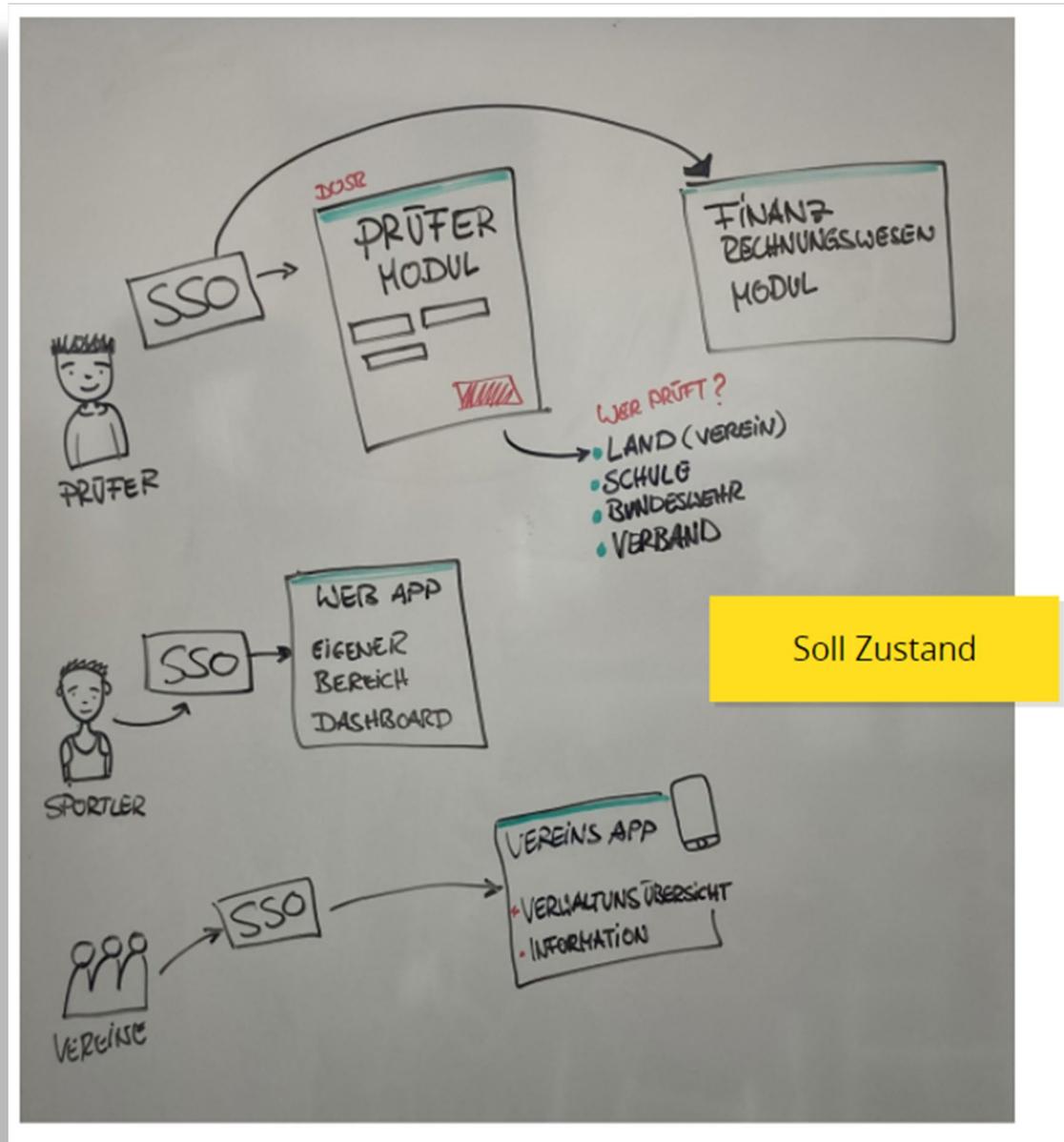
Weitere
Features
(zu priorisieren)



Skizze des Status Quo – Workshopergebnis DOSB/ adesso



Skizze des Soll-Zustands – Workshopergebnis DOSB/ adesso



Vorteile Umsetzung der ersten Projektphase

- Zeitgemäße Modernisierung
- Ansprache und Gewinnung von jüngeren Menschen durch intuitive digitale Prozesse bei der Abnahme
- Administrative Vereinfachung der Verleihungsprozesse
- Weiterentwicklung des Deutschen Sportabzeichen in Richtung Bewegung und Motivation zum Sport
- Stärkung Ehrenamt
- Vernetzung durch bessere Ansprache der Community innerhalb der Verbände und Vereine auch in Bezug auf „nicht sportbezogene“ Vereine (z.B. Feuerwehr, THW usw.)
- Integration von weiteren Institutionen: Schulen, Bundeswehr, Feuerwehr, THW, Polizei usw. mit der Maßgabe zur Erzeugung von Synergien (gemeinsame Trainings- und Abnahmetermine oder Aushelfen durch Bereitstellung von Prüfer*innen)
- Comeback nach Corona - Sportdeutschland kommt wieder in Bewegung: DSA unterstützt!

Finanzierungsplan

Finanzierungsplan

Eingesetzte Dienstleister: adesso (Projektmanagement)
Salesforce* (Datenbankmigration und Design)
railslove* (Plattform)

Geplante Ausgaben (2 Jahre) 530.000€*² (Referenzangebote und Einschätzungen der Dienstleister liegen vor, finale Kostenschätzung Anfang Juni nach dem Kickoff-Workshop³)

| Fördermittel | Budget |
|--|-------------------|
| 30% über die LSBs verteilt nach Königsteiner Schlüssel | 159.000€* |
| Rest über Eigen- und mögliche Fördermittel und Sponsoring DOSB | 371.000€ |
| Laufende Kosten wie geplante FTE und Hosting über DOSB | ca. 100.000€ p.a. |

* nicht bestätigt, bitte um Beschluss

² inkl. Mehrwertsteuer

³ 10% Abweichung möglich

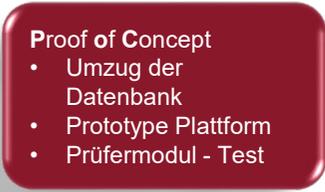
Risikobetrachtung

Risikobetrachtung: Wenn wir jetzt nichts tun ...

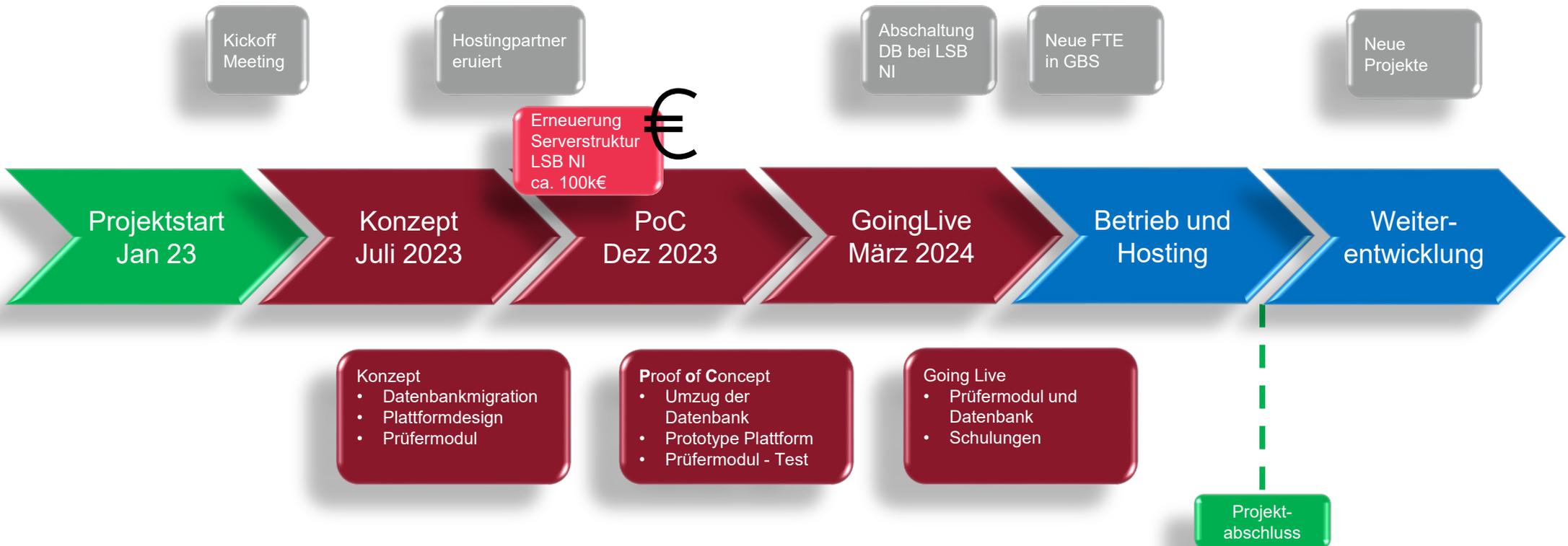
- Der DOSB wird als Projektleiter und -umsetzer kritisch betrachtet – Folgeprojekte erhalten keine Akzeptanz
- Imageverlust des DOSB gegenüber LSBs, Vereinen, Prüfer*innen und den Förderern
- Die Marke DSA wird nicht mehr mit dem DOSB in Verbindung gebracht
- Umstieg der LSBs auf eigene Produkte, wie aktuell bereits Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz und Aufbau einer heterogenen Abwicklung und Verantwortlichkeit des DSA in den Ländern. Mit diesem Vorgehen erzielt man ein hohes Maß an Ineffizienz. Zielsetzung war eine bundeseinheitliche Lösung (siehe Vermarktungsvereinbarung DOSB/LSB).
- Sponsoren wenden sich ab und es entsteht ein monetärer Verlust (siehe Schreiben der Nationalen Förderer)
- Aufgrund zu hoher analoger Prozesse und der damit verbundenen Unattraktivität zur Abnahme des DSA, werden junge Prüfer*innen nicht motiviert in den Vereinen zu unterstützen und das Ehrenamt auszuführen. Dies würde auch den Strategieprozesses "Junge Erwachsene" behindern
- Finanzielle Investitionen aufgrund erforderlicher Updates beim LSB Niedersachsen: Die aktuelle Serverlandschaft (Windows Server 2008) für den Bereich Verwaltungsplattform/Sportabzeichen beim Landessportbund Niedersachsen ist veraltet und erhält vom Softwarebetreiber keine Sicherheitsupdates mehr. Eine Erneuerung der Plattform liegt zwischen 50.000 – 100.000€. Eine kostenneutrale Überbrückung für den Betrieb der aktuellen Landschaft bis Mitte 2023 wäre möglich.

Zeitplan

Projektverlauf – BEST CASE



Projektverlauf – WORST CASE – Bei Verschiebung in das Jahr 2023



Vorläufige Zeitschiene 2022



Ressourcen

Geplante Ressourcen – Kickoff (ohne Rollen)

Landessportbünde

Tobias Bruns
LSB Niedersachsen



Daniel Fangmann
LSB Bremen



Regina Brandt
LSB Sachsen



Christina Haack
LSB Hessen



DOSB, DSM

Thilo Specht
DSM



Mischa Kläber
DOSB, GBS



Ewelina Herbst
DOSB, GBS



Anna Koch
DOSB, GBS



Norbert Zippel
DOSB, GBS



Matthias Hübner
DOSB, GBV



Jan Hostmann
DOSB, GBV



Spiridon Boukogiannis
DOSB, GBV



Stephan Stanco
DOSB, Datenschutz



Externe

Christoph Dormann
adesso, salesforce



Amir Molana
adesso



Stephan Pavlovic
railslove



FAZIT

FAZIT

- Das Deutsche Sportabzeichen muss auf eine medienbruchfreie digitale Plattform gehoben werden, um den Bedarfen und Ansprüchen der Prüfer*innen, Teilnehmer*innen, LSB und Förderern gerecht zu werden.
- Nur mit modernen und fortschrittlichen Prozessen sowie der Bereitstellung von einem hohen Nutzeffekt kann generationenübergreifend für das Deutsche Sportabzeichen motiviert werden.
- Die Projektphase „1“ ist der Grundstock für die weitere Entwicklung der Marke und des Formates Deutsches Sportabzeichen in Sportdeutschland.
- Der finanzielle Rahmen zur Realisierung ist, im Vergleich zu dem möglichen Bewegungs-, Image- und Fördermittelverlust, als verhältnismäßig niedrig einzuschätzen.
- Das Projektteam steht bereit, um asap zu starten.

AUSSPRACHE

Empfehlung nächste Schritte

und

Festlegung Beteiligung

Danke für die Aufmerksamkeit



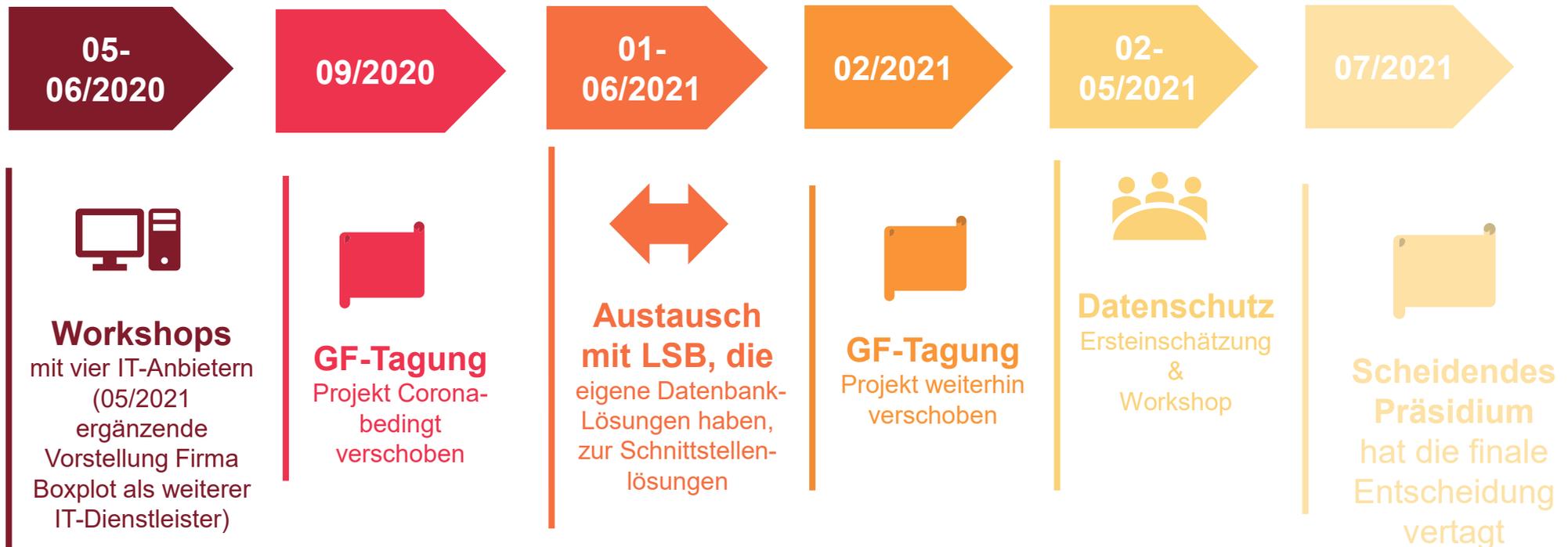
© DOSB

Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-0
F +49 69 674906
E-Mail: office@dosb.de

ANHANG

Bisherige Prozess-Etappen

Bisherige Etappen



Ergänzende Informationen:

- 06/2021: Schreiben der Nationalen Förderer zur Erwartungshaltung einer zeitnahen Optimierung der digitalen Rahmenbedingungen
- 06/2021: Projektleiter Simon Franke hat den DOSB verlassen; erst ab 11/2021 Nachbesetzung durch Matthias Hübner

Bisher involvierte IT-Dienstleister

- Sommer 2020: Ansprache und Angebotsabgabe von vier erfahrenen IT-Dienstleistern, die bereits mit dem DOSB zusammenarbeiten:
 - P&M (DALID)
 - Lise GmbH (Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT)
 - Ghostthinker (Lizenzmanagementsystem (Lims)/Wissensnetz(WN))
 - Railslove (Prüfermodul)
 - Boxplot (Vorstellung Firma Boxplot im Mai 2021)
- ➔ Angebote mit verschiedenen Ansätzen
- Eine abschließende Kostenschätzung kann erst nach dem Initialworkshop mit allen Beteiligten dargestellt werden. Marginale Abweichungen bis 10% möglich.
- Vorschlag des BLSV: Der BLSV ist mit dem Anliegen auf den DOSB zugekommen, das SPAZ-Programm für eine bundesweite Nutzung zu übernehmen und den entsprechenden Dienstleister zu involvieren (Vorgehen verworfen).

Einbindung & Austausch | DOSB & LSB



DOSB

- Seit 2020 regelmäßiger Berichtspunkt im Arbeitskreis, in der Bundes AG sowie Update-Infos über Wissensnetz
- 2020/2021 gesonderte Austauschrunden mit den LSBs, die eigene Datenbanken betreiben
 - Vorstellung SPAZ-Programm, etc.
 - Austausch zu bidirektionalen Schnittstellen mit dem WLSB, BLSV, RLP, Niedersachsen
- Austausch mit dem LSB Niedersachsen zum aktuellen Stand und Gestaltung der Übergangszeit
- Zweimaliger Bericht in den GF-Tagungen (09/2020 und 02/2021) mit dem Ergebnis, dass der Projektstart bis zur erneuten Prüfung verschoben wird

Vermarktungsvereinbarung

- Bestehende Vereinbarung des DOSB und der LSBs über Grundsätze der einheitlichen Markenführung und für die Vermarktung des Deutschen Sportabzeichens (**„Vermarktungsvereinbarung“**)
 - Laufzeit: 1. Januar 2022 – 31. Dezember 2025
- Die DSA-Plattform ist integraler Bestandteil der Vermarktungsvereinbarung
 - *„Bereitstellung einer mit den LSB abgestimmten webbasierten DSA-Plattform (Datenverwaltung und Datenbankanwendung), über deren Finanzierung im Rahmen des Projektplans zu entscheiden ist. Konkretisierungen des Vorhabens werden als Anlage 2 zu dieser Vereinbarung angefügt, sobald sich über die Rahmenbedingungen wie Zeit- und Finanzierungsplan zwischen DOSB und LSB, verständigt wurde“*
 - *„Unterstützung bei der Entwicklung und Nutzung der neuen DSA-Plattform des DOSB-Verbände mit eigenen Datenbanksichern die Schaffung einer bidirektionalen Schnittstelle zu, welche vom DOSB zu definieren ist“.*

ANHANG

Datenschutz

Datenschutz

- Erste Einschätzung zur Datenschutz-Situation durch die DOSB-Datenschutzbeauftragte Frau Köhnlechner im März 2021, u.a. zu folgenden Schwerpunkten:
 - Softwareseitige Entwicklung der DSA-Plattform insbesondere mit Blick auf die Möglichkeiten zur Erfüllung von Betroffenenrechte (Artt. 15 ff. DSGVO) sowie Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO) und bzgl. der Sicherheit der Verarbeitung (Art. 32 DSGVO);
 - Datenschutzrechtliche Prüfung der Übernahme des Datenbestandes aus der vom LSB Niedersachsen betriebenen DSA-Datenbank.
 - Begleitung des Webauftrittes der DSA-Plattform, insbesondere im Hinblick auf die dem DOSB obliegenden Informationspflichten nach Artt. 13, 14 DSGVO;



Datenschutz ist integraler Bestandteil des Gesamtprojekts

Datenschutz

- Datenschutz-Workshop mit der DOSB-Datenschutzbeauftragten Frau Köhnlechner im Mai 2021 mit dem Ziel der Erarbeitung von zukünftigen möglichen Vertragssituationen und Aufarbeitung der datenschutzrechtlich relevanten Punkte (Protokoll kann bei Bedarf eingesehen werden)

Wesentliche Punkte aus dem Protokoll:

- Situation künftig – Vorstellungen des DOSB von der neuen Plattform
- Anwendungsstrukturthemen/Schnittstellen
- Vertragswesen
- Datennutzung/Datenmigration vom Landessportbund Niedersachsen